

Schriftenreihe der Finance & Ethics Academy

Band 3

Karl-Heinz Brodbeck (Hrsg.)

**Von der Trendanalyse zu
ethisch fundierten Kennzahlen mit Zukunft**

Shaker Verlag
Aachen 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2009

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-8739-9

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhalt

GF Richard Lernbass

Vorwort	8
----------------------	----------

Dr. Gisela Hopfmüller

Hedgefonds und ihre Auswirkungen	12
---	-----------

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Verantwortung in der Veranlagung unter Berücksichtigung ethischer Maßstäbe:	16
--	-----------

1 Einleitung	16
2 Grundanliegen der christlichen Kirchen:	16
3 Ethisches Investment in der Diözese Gurk.....	19
4 Kriterien ethischer Geldanlagen	20
5 Ethische Beurteilung von Hedgefonds.....	23

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Was erwartet sich die Kirche in Bezug auf den ‚ethischen Ansatz‘ von Vermögensverwaltern?	25
--	-----------

1 Einleitung	25
2 Erwartungen der Kirche hinsichtlich des ‚ethischen Ansatzes‘ von Vermögensverwaltern	26
3 Ethische Ansprüche an Vermögensverwalter	30

Univ. Prof. Dr. Jörg Finsinger und Mag. Tomas Sedliacik

Nachhaltige Investments: Sind nachhaltige Investments ertragreicher?.....	34
--	-----------

1 Fragestellung und Mittelzu- und Abflüsse nach der miza.at.....	34
2 Performancevergleich: nachhaltige vs. konventionelle Fonds.....	37
3 Eine erste Hypothese zur Erklärung der Performance-Unterschiede zwischen den Klassen „Global“ und „Europa“	44
4 Bisherige wissenschaftliche Analysen	45

5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen aus diesem Vortrag	48
---	---	----

Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck

Die Zukunft in der Gegenwart 50

1	Vorbemerkung.....	50
2	Das Scheitern von Chart-Analyse und CAPM.....	52
3	Zeit und wirtschaftliche Entwicklung.....	58
4	Zur Unmöglichkeit einer korrekten (Trend-)Prognose	62
5	Wie werden Märkte gemacht?	67
6	Bieten die Animal Spirits eine Erklärung?	75
7	Transparenz und neue Kennzahlen als ethische Leitbilder.....	80
8	Literatur	88

Karin Ladinig

Content Management: Die Schnittstelle zum Kunden 92

Finance & Ethics Research Team

EDA -Selektion nach Wertigkeiten „Entscheidend ist, was drin ist, nicht was drauf steht“..... 97

1	GF Richard Lernbass - Vorbemerkung	97
2	GF Richard Lernbass – Endlich wissen was dahinter steckt – Der EDA ist da	102
3	Jasmin Pinter – Kriterium Gentechnik	106
4	Fabienne Polanz – Kriterium Tierversuche.....	112
5	Gundi Polesnig – Kriterium Menschenrechte.....	119
6	Andrea Schallengruber – Kriterien Rüstung und Erneuerbare Energie.....	124
7	Heike Pirker – Definition Sensible Werte	135
8	Michael Tschas – Überblick Finance & Ethics Research	141

Dr. Stephan Schulmeister

Ist die Finanz- und Wirtschaftskrise eine Chance auf eine nachhaltige Veränderung der Wirtschaftsordnung? 148

1	Von der US-Finanzkrise zur neuen Weltwirtschaftskrise	149
2	Die Etappen auf dem Weg zur Krise	152
3	Symptomdiagnosen der Krise und die Ausblendung ihrer systemischen Ursachen	156
4	Die Interessen von Arbeit, Realkapital und Finanzkapital	159

5	Realkapitalismus und Finanzkapitalismus	162
6	Die neue Weltwirtschaftskrise im polit-ökonomischen Entwicklungszyklus.....	166
7	Wohin die Reise gehen könnte.....	167
8	Literatur	168

Dr. Johannes Krall

Nachhaltige Investments – Transparenz bei Fondsinhalten schafft Vertrauen 169

1	Einleitung	169
2	Natürliche Ressourcen verknappen:.....	170
3	Neuorientierung in der Veranlagung.....	171
4	Corporate Governance als nachhaltiger Wert.....	173
5	Corporate Governance – gemeinsame Werte vernetzen.....	173
6	Chancen nachhaltiger Veranlagungsprodukte	175
7	Nachhaltigkeit mehr als nur ein wichtiger Baustein in der Vermögensverwaltung.....	176

Vorwort

Richard Lernbass

Geschäftsführer der software-systems.at



Fünf Jahre dauerte es, bis software-systems.at nach Abschluss eines erfolgreichen Forschungs- und Entwicklungsprojektes eine Kennzahl vorstellen konnte, welche sich ausschließlich auf Inhalte von Finanzprodukten bezieht. Anlässlich des 7. Finance & Ethics Kongresses im Mai 2009 war es soweit! Diese vom Finance & Ethics Research-Team entwickelte Kennzahl nennt sich „EDA“ (Ethisch Dynamischer Anteil): Erstmals in der Geschichte der Finanzdaten bzw. des Finanzdatenservices gibt es eine Kennzahl zur Überprüfung inhaltlicher Wertevorgaben. Interessierte Anleger haben mit dem EDA ein Instrument zur individuellen Wertedefinition und deren Kontrolle zur Hand.

Für die Standard-EDA-Berechnung werden die **Positivkriterien** Transparenz, Umweltorientierung, Anerkennung der Global-Compact-

Prinzipien, sowie die verstärkte Berücksichtigung des Anteiles „Erneuerbare Energien“ und bei den **Negativkriterien**, Ausschluss von Rüstung (Schwerpunkt Clusterbomben, Landminen, Nuklearwaffen), Atomenergie, Gentechnik, Tierversuchen und die Information über Menschenrechtsverletzungen berücksichtigt. Jedes einzelne Kriterium oder auch individuelle Kombinationen können, den eigenen Intentionen entsprechend, berücksichtigt werden.

Die von software-systems.at entwickelte „Harvester-Technologie“ macht diesen Quantensprung an inhaltlich hochwertigsten Informationen erst möglich. Ein EDA von z.B. 80 sagt aus, dass 80 Prozent der Inhalte den Vorgabekriterien des Anlegers entsprechen. Im Bereich des Portfolio-Screenings werden die Einzeltitel, welche nicht entsprechen, angezeigt. Eine Veränderung bzw. inhaltliche Verbesserung und der Einfluss auf eine „nachhaltigere Entwicklung“ ist dadurch erreichbar. Bei dem, von z.B. der ÖGUT via www.gruenesgeld.at eingesetztem Online-Tool, wird mittels dem EDA die Fondsauswahl bzw. das Überprüfen der eigenen Fonds durchgeführt. Auch auf der Web-Site von www.software-systems.at können Sie jene Fonds mit den besten Inhalten unter dem Menüpunkt „EDA let’s go“ online abfragen.

Die MitarbeiterInnen der Finance & Ethics Research Abteilung mit den speziellen Verantwortlichkeiten stellen in diesem Buch ab der Seite 92 ihre Researchtätigkeiten, welche Grundlage für die Berechnung des EDAs sind, vor.

Für das stetige Engagement „Finance & Ethics“ weiterzuentwickeln und um Orientierung in unserer oberflächlich medialen Welt zu finden, möchte ich mich bei unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und meinen beiden Freunden Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Brodbeck und Univ. Prof. Dr. Jörg Finsinger für die jahrelange Unterstützung und die Bemühungen bedanken. Die neuen Perspektiven, welche nun mit der Gründung eines Universitätslehrganges und der Gründung des „Sustainability Economic Forum Stift St. Georgen“ 2010 zukunftsorientiert entstehen werden, sollten neue Impulse für eine positive Veränderung schaffen. software-systems.at hat die Absicht als Hauptsponsor den Bereich „Ausbildung und Information“ zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich meinem lieben Freund Dr. Johannes Krall ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz danken.

Dankbarkeit verbindet mich mit meinen MitarbeiterInnen für die vielen Initiativen, die Kreativität, die Kompetenz und unseren gemeinsamen Weg, neben dem „Wirtschaften“ auch etwas in die richtige Richtung zu „bewegen“ bzw. erfolgreich umsetzen zu können.

Ihnen verehrte LeserInnen dieses Buches wünsche ich interessante Informationen!

Ihr

Richard Lembass